# Yandecker



Amtliches Anzeigenblatt der flädtischen Behörden.



# Deffentlicher Anzeiger für die Grafschaft Glaß.

Ericheint 2 mal wochtl. Mittwoch u. Connabend mit einer bebilderten Unterhaltungsbeilage. Bezugepreis burch unfere Austrager ober burch Die Boft 1,20Mt. vierteliahrl. In der Geschäftsstelle abgeholt 30 Bf. monatlich, 90 Bj. vierteljährlich

Mr. 75.

46. Jahraana.

Mittwoch, den 17. September 1919.

Anzeigenpreis: Die einspaltige Zeile 15 Pf., von answarts 25 Bf. Bei Anzeigen fürs gange Jahr entfprechenbe Ermagignug. Anzeigen muffen fpateftens Dienstag ober Freitag Borm. aufgegeben werben.

### Hus kandeck und Hilgemeines.

(Rachbrud unferer Driginal Berichte verboten.)

Lanbed, ben 16. September 1919.

\* Nach ber am 15. September außgegebeinen Nr. 90 ber Kutisse von Bad Landed sind dasselbs bis 12. September eingetrossen resp. gemeldet: Kur und Exdolungsgasse 101 Partsien mit 9151 Personen Andere Fremde 3113 " , 8810 " Julammen 2214 Parteien mit 12961 Personen.

Andere Fembe 3118 ", "8810 ", "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
31810 ". "
3

Dem himgefehrten warm entgegen flingt.
Im ging voran die Ternenung — ach, vor Jahren!
Das zchelben von dem Liebsten auf der Welt;
Sen Jaus und derh, debendt rings von Eelahren,
Bom Allenpaar, das schwer sich aufrecht balt.
Ihr dricht ench der Gattlie slumm die Jahne:
Leb' most, leb' most! — Und einen tepten Auß
Den Aindern — Schüt Guch Gott! — Jah senden
Jum Arafie bald und oft der Ereus Gruß! Jum Arofie dab und oft der Areue Gruß!
Mit nassen Augen ließet Ihr die Statten
Des einst gen Bildes liefberagt jurid —
Und jogt dinaus jum Kannste, um zu retten,
Dab Anetand, vor gräßigem Geische Geichen.
Ind jogt dinaus jum Kannste, um zu retten,
Dab Anetand, vor gräßigem Geische,
Du Liechagel, gase und zu gutumloßt,
Im Sichachgebruß, umringt von Blut und Leichen.
Dab Ihr in Auf gefeh dem Velturmloßt.
Und for in Auf gefeh.
Und die Angekeure schieben,
Blad der in der Angekeure schieben,
Blad der in woderner Kannst Liechen.
Blad der in der Geschelbergen
Berfinkt des menschliches Erfelb in Racht.
Un in die Kämpte gab Euch das Gefeite
Der Heimel vollen Gefehre und Fießen.
Barmferziger Gottl Citch sich flichen im zur Seite,
Läch uns dem Schwerbebrohren wiederießen!
— Wie viele Zausende sind tot, — Gegraßen! — Die nie beit Taufende find tot, — Begraßen ! In tiefer Chfurcht neigen wir das Saupt — Und Guch, bie fie uns hinterlaffen haben, Rehmt Ihr den Dank für fie, die uns geraubt. Seid uns gegrüßt! Der heimat beil'ge Erde, für bie Ihr ichwer gefampt, um boben Breis, Damit fie nicht entweist, gefranhofchaft werbe — Gie reicht Euch heute bar bas Lorberreis. Bir grußen Ench als Selben! Anbezwungen, Gabt Jir ber liebermacht, — bem Schickfal nach! — Sin Deutscher Friebe uns nicht gelungen — Die Stege enbeten in Rot und Schmach. Boll nun das Faterland doch untergehen? Rach fo viel Leib und Treue, Schmerz und Bl — Go laft uns alle bann jusammenfiehen, Bu retten mafter Freiheit hohes Gut. Dem Beindesfrieben muffen mir uns beugen, Der inu're Friebe liegt in unf'rer ganb! Die Bufunft foll uns ruhmend einft bezeugen, Das mir gerettet unfer Baterland! In biefem Sinne nehmt jum Gruß entgegen, Bas Gure alte heimat übrig hat: Gin danfar Serg! Und unf'res Gottes Segen Erfleht fur End die trene Seimatsfladi!

Erficht für Euch bie trene Setmalsfladt!

Und ber Almep bes Archaufes bielt Dere Borgermeifter Dr. Jeglinst'V eine von Freien tommende und ju Grezien gebende Feffrede. Erbeit werbietet und beer traop jur Burftguung fiehende Raum, biefe im Wort-laut — so gett es geicheben wirde — für die weldse fie nicht endbren konnten bier ur verfffentlichen.) In das berichage hoch auf bas beutigen Bolt fimmte die Menge begeiftert ein. Beberer Bullerichtsfe ertinten. Die Kapelle ipiette ein Wilfijfied. Bafternd bes Windicke noch bem Kurplage wurden die Reieger mit Plumen und Blütensfraufgen erfreut,

bie istem aust wielen Zeuflern entgegenschaft, auch bet vonderziehrnen Reinger und Dannen bat ein sehnbes Bild im Gnaten bes Dern diespordwicht Westmann, gefelt im nu weien siewer Zöchfetchen, bie innbelisch die wiedergescheten und gebliedenen Reisger mit klotheren bei Innbelisch die wiedergescheten und gebliedenen Reisger mit klotheren Bilden den gestellten sich auf eine den geben der Belten und Schreiben und gestellten und gebliedenen Der gestellten und gestellten und gebliedenen Reisger mit klotheren bei den gestellten fich, im Ausgalaten bei Balden, die noch zehlten der Gleichen Gleichen Gleichen Gleichen Gleichen der Gleichen Berachten der Gleichen Gleichen Gleichen der Gleichen berachten ein gede auch bleichen aus. Bulde bei der gestellt werden berachten der Gleichen Gleichen Gleichen Brachten der Gleichen Brachten Brachten der Gleichen Brachten Brachten der Gleiche Brachten Brachten

-0. Die Abgangsprüfung an der Stault. Präparandie beftanden von 26 Oberkuriften 24 und erwarden sich somit die Berechtigung zum Stutritt in ein Ledrerseminar. Um Freitag fande im Abscheidenberes katt. \* Die Gesangkunde des fatholisigen Geschemverein sindet beismal Donners tag, den 18. September statt. \* Pie Hafalter dem Vostant Lande sind vom 17. d. Mis, ab Bertläglich von 8 bis 12 vorm, und von 2 bis 5 nachus, geöffnet.

wertingung von 3 12 vorm. und von 2 vos auchn. geoffnet.
\* Tagesorbnung für bie Meistroersammlung am Mittwoch, den
17. d. Mis. absuds 8 Uhr in der Brauerei. 1. Achtung vor dem Gefeg.
2. Jum Wiederaufbau unferes Mirtifgaftsiebens, 3. Die Gewinnbebeitigung der Abetinchmer. 4. Kontrolle vos Wareneinganges, 5 Die Neichsgestreibefalle am Pranger. 6. Gegen die Konmunachtigerung. 7. Keinere Mirtiflungen begaßtig des freien Leverhandels, der Aucragelung des Lehtingswesens und der Armendung der Lupine als Nahrungsmittel.

amteuingen esgaging des freien zorigaineis, eer Neutegeuing des Zahringsdeneis und der Armeibung der Auptiva als Kahringsdenich und des Arkfis. Leftervereitins Zielefalf waren 22 Mitgliere, darumter zwie Daumen, eriginene, derr Ehrer mitt aus Alle Gerkoorf halte filc als Bortragsthema gewählt: "Der Ehrer mit Volkfand". Nach fängere Volkfande". Nach fängere im Holkfande". Nach fängen in Hobelschwerd. Er gad verlägiedene geschältliche Mittellungen. Der Berein beläglich, vongan "Gläckbach" anzuderen. Mittels gebinner Simmungstein und murden in den Kristsdererat die Mitglieder Argeit (Musymobor). Seenold (Schreckenbor) und Liebig (Landed) mit überwiegender Kerkstillender), der Volkfander unt Volkfander der Volkfander volkfander um 100 v. D. erdöht. Die Teilnehmer dere der Volkfander der Volkfan

### Provinzielles.

Glat. Der Polizei gelang es, hier eines Kirchenräubers habhaft zu werden, als er wertvolles Kirchengerät zu verkaufen habhatt zu werden, als er wertwolles Aftichengerät zu verfaufen werflucht. In seinem Beits wurde ein goldener Kelch vorgesinnben und beschlagnahmt. Der Berhaftete, ein noch junger Auskländer, Josef Bauer, gab an, daß der Kelch von einem Einbruch in die Kirche in Mahridis-Kartisberg herftamme. Der Berhaftete wurde in das Gerichtsgestängnis eingeliefert. Bunzlau. Ein Gattenmord ift in Gremsdorf hiefigen Kreijes aufgebecht worden. Seit bem 28. Dezember v. J. wurde der Stellenbesitiger Wilhelm Riedel vermist. Allmahlich häuften sich Berhaften gegen die Sefran des Vermisten, die mit einem gemillen Alchomste in Nerhältnis auterkieft.

bauften fich Verbachtsmomente gegen die Shefran bes Berniften, bie mit einem gewissen Alebowskt ein Berhaftnis mnterhielt. Dieser wurde wegen eines auf ber Gisenbahn verübten Diebstahls in Grenesborf seitgenommen und im bortigen Dorfgesangis untergebracht. Sier hatte er mit ber Frau Riebel eine Unterrebung, in ber auch von bem Gattennord bie Rebe war und bie belauscht wurde. Die Frau gestand, ihren Gatten in ber Pacht zum 28. Dezember, während er schlief, mit einem Peisse erfichen au hober

Beile erfolagen zu haben.
Batibor. Kommerzienrat Doms hat aus Anlas ber giddlichen heimtehr feiner beiben Göhne aus bem Jelbe jeben jeiner Angestellten sowie jebem Arbeiter einen vollen Monatsgehalt als Spende fiberweifen laffen.

### Bestellungen auf das Landecker Stadtblatt

für Schreckendorf und Umgegend werben in herrn Sopper's Buchhandlung in Schreckendorf ober dirett bei dem Postamt

entgegengenommen. Gefchäftestelle bes "Lanbeder Stabtblatt".

### Büdjerfdjan.

Sücherschan.
Eine hochaftuelle Schrift! 3n ver gegenwärtig viel behandellen Arage der Kommunalisterum von Wirtschaftsbetrieben dat jest der Kleickbund der Berbande von Wirtschaftsbetrieben dat jest der Kleickbund der Berbande bes deutschaft genen dere hochaftunden Worschaft "Gegen die Sozialisterung und Kommunalisterung von Leben Mustellebetrieben. Maarnende Siemmen und abschieckende Verfonistellebetrieben. Maarnende Siemmen und abschieckende Verfonisteller vollister verfonistellen von gestelle der Kommunalisterung verfonistellen aufgeflächt, die zum Tell est hier Verfonistellen unsgestände und gestellen der Verfonistellen unsgestände verfonistellen verfonistellen unsgestände verfonistellen von der Verfonistellen von der Verfonistellen und gestallen der Verfonistellen von der Verfonistellen von der Verfonistellen von die schaften der Verfonistellen von die schaften der Verfonistellen von die schaften der Verfonistellen von der V

### Mangel an Brotgetreide?

Da fdreibt uns:

Die Gegenwart sommt aus dem Schreden nicht beraus. Naren die seizen Wochen er füllt von der Furcht vor der immer wieder in den schwörzsellen Farben gefällberten sommenden Kobsennot, so taucht neuerdings eine aweite, gleich schimme Gesahr auf. 's ist nömlich nuverbolten die Rede von dem Zusammendruch der

eine aweite, gleich schlimme Gefahr auf. 's ist nämlich inwerbollen die Kebe von dem Brotverlorgium.
In den lerten Tagen hat das Reichsernährungsamt bekanntlich erllärt, daß infolge der Freigabe des Arers die Brotverlorgiung der Benölkerung aufs höchlie gefährdet iet. Da Haer, seitdem er aus der Awanschewitlich inwe enlassen in dere Riemanschewitlich inwe enlassen in der Riemanschewitlich in der eine Breisaufwärtsbewegung durchmacht — wie anlichennte alle Dinge, die dem treien Sandel wieder augänglich werden —, wo wird den Kaften der Kahlen in der Andri ausseckreisen um ihr au den teuren Breisen losschlagen au lännen, möhrend das Brotgetreibe unwisgedroschen liegen der ihr der Andrien ihr das Ausbreichen den Berdigterische gegahlt weiden, und avar 150 Waart sit die Konne. Sowiel brackte die on Woogen vor den Kreig im gangen. Die e Prinspreich Andrien ihr den Kongen vor den Kreig im gangen.

näckien zwei Bonate etwa 200 Wallionen Watt, ausmachen.

Die Deutsche Tagesäseitung, dos Organ des Bundes der Ambroite, sührt dagenen als Grund für die mangel ale öblieleung von Brotgekteide von Verluft der Proving Volen und der Weichselgebiete Westpreusens an. Die Laudwirte seine gegunngen, ihr wirtsdaftlicke Interesse anderen der Amerses unteresse Anteresse von der die Amerses der der die Verlage der die die Verlage die Verlage der die die Verlage die Verl und Rettenhandel fürchten.

Berhandlungen in Berlin.

und Kettenhandel fürchten.

Berhandlungen in Verlin.

In Berlin haben mittlerweile Berhandlungen avilden der Keldsactreldeileile und den landwirtschaftlichen Organisationen awerds besterer Berlorgung der Keichsgerteibeiselemit Protegeire Berlorgung der Keichsgerteibeiselemit Protegeirebe statigefinden. Tem Bernehmen nach nahmen die Berhandlungen aunöcht seitweise einem rech stürmichen Kerlaut, da die gegentäblichen Neinungen der Landwirte und der Behöre dart aussenaber vrallen. Die Vertreter des Landwinden der Richsgerteibeisel ablehnend. Som dieser Seite wurde össen der kieden der Angehonden. das man den baldigen Ausammendungt er Iwangswirtlichaft in Getreibe beitimmt erwart, er Iwangswirtlich in Getreibe deitimmt erwart, er Iwangswirtlich in Getreibe deitimmt erwart, der Meglerungsvertreter wiesen dem unvermeiben darauf hin, das bleier Zusammendund war unvermeiblich seit, wenn die Anstellen und des Bertreiten der Beiter und au wer ehn, das der dich nicht wecnstich vergrößerte, mas defanntlich verführt die Stefennssprämte und das Je erbunkwerden verführ werben ioll, anorteitis geden ist aber auch au ver- ehn, das der Jusammendund der Iwand erauffelchworte. Die Bertreter der Baut nichtigt aus der auch au ver- ehn, das der Jusammendund der Jusam einer Knigegenfommen und der ihreichen und der auffelchworte. Die Bertreten der Landwirtschaft, des Handels und der Auffelchworten der Verbrungen der Knigegen der Knigegen der Auffelcheinen und Knigegen der Knigegen der Knigegen der Knigegen der Bertreten der Landwirtschaft, des Anabeis und der Retreten der Bernisgenoffen einsutreten.

Schließen der knigen der Knigegen der Erchander bekänd wurde die Kniegen der Eufgeben unter ber Auffelcheinen und Kniegen der Lindwirtschaft, des Anabeis under eine Babies Wufderballunge der Auffelbilen, aus Knitung der Frage, ob be Lützehgen möglich it und inmiewet ein Abbau vorgenommen werden foll, und knieden der Auffelchloften, aus Knitung der Frage, ob be Lützehgen debung des Harbeitungen der Kniegen der Eufgelen der Lindwirtschaft, d

### Die Rartoffelverforgung.

Bu ben Broblemen, die der Abergang von der Bwangsbewictschafting aum treien Handel vomit aufglöt, tritt neuerdings auch die Kartosfelfrage. Ver Kartosfelgrößignabe verlangt ebe-sta. den Ibban der gennebenen Wirtschaft, verlichert allerdings dabei, die Kartosfelfandler würden in der Lage jein, den Berbemaßern ausreichende Wengen von Kartosfeln zum Preifesen der Verlägung au stellen.

Hohnungen.
Leben alls scheint das ichwergeprüfte deutsche Bolk immer wieder vor neue Lörf nde gestellt zu werden und der Taa, an dem es seines Lebens auch nur in dürftigster Beise froh werden könnle, ist in unabiehdare Verne

### Politische Rundschau.

Deutschland.

Deutschland.

Jur Verminderung unterer Wehrmacht. Nach den halfamtlichen Berichten sollte der Reichswehrminister Nose'e in Darmsladt mitgeteilt haben, die Entente habe ihre Lustimmung dang gegeben, daß die Deradminderung der deutschland und 20000 Abgle erft im nächten Kuligaar ur erfolgen brauche. Aurmehr wird eilgestellt, daß derr Noske nur ertsärt hat, im Interesse der Aufrecherbastung von R he und Ordnung mille ein iolder Aufsche von der Frentene verlangt werden.

solder Aufschib von der Entente verlangt werden.

Ju dem Beamteneid hat der Beamtenausschuß der deutschandtonalen Bolispartei eine Entschliefung ge'aßt, in der es heißt: Durch die neue Keickverfallung wird den Keamten die Kreiheit ihrer politikiden Gefirmung ausdrücktich gemährleiftet. Es wirde eine klagrante Verletung diese nie klagrante Verletung diese nie klagrante Verletung diese nie klagrante Verletung diese nie klagrante Verletung die eine Klagrante Verletung die klein die Klassen die kl

nor uns die gewisengalen Veolaatung der in der Verfassungsarfinden niedergelegten Vestimmungen verpflichen. Unsbesondere behalten wir uns durchaus das Recht vor, im Rahmen der durch die Verfassung gegebenen Wöglich-feiten andere staatliche Zustände au erstreben.

"Mäterepublit Danzigt". Aus Danzig wird gemeldet, das die Kommunisten und die unabhängigen Sozialdemotraten noch vor Vrostamterung des Freistaates das Nateribem einstimen wollten. Aur die Vestürcktung, die Entente könnte Danzig belehen. und die Errungenschaften der Revolution könnten auf dies Weise wieder verlorengeben, liehen sie davon Abstand nehmen. Unter den Arbeitern wird von den Kommunisten starte, die wollen durchaus eine Räteregerung einsehen. Die Wespzahl der Arbeiter sieht aber diesen Bestierbungen ablehend gegenüber. Som Generalfreit und Austigwerzuchen sieht man augenblicklich iedoch ab, weil man sürchtet, das die einwäher und Mustigwerzuchen lieht man augenblicklich iedoch ab, weil man sürchtet, das die einwäher unten bei Entente gegenüber.

### Ungarn.

Wie die Kommuniften hauften! Die amiliche Untersuchung stellte seft, daß die Kommunistensührer nach ibrem Sturz Auslandoalute und attes Gelb der Dierretchisch - Ungarischen Bant im Gelamtwerte von 25 Millionen Kronen auf ihrer Flucht nach Ofterreich mitgenommen baben.

#### frankreich.

Frankreico.
Die Alliferten und diumänien. Rach dem "Ech de Baris" hat der Oberste Rat der Alliferten die Lag geptist, wie sie durch das lange Stillschweigen Rumänien ensstanden ist, das noch auf feine Rote geantwortet das die ihm augestellt wurde. Das Anat glaubt zu wisser das ernste Warmadmen im Aussicht genommen sind, ins besondere der Abbruch der diesondere der Abbruch der diesondere Beziehungen. Nach dem "Ccho lijerten die Lage

#### Amerika.

Millon und das Berhältnis zwischen Kapital und Arbeit. Präsident Wisson hat in einer odlig unerwartelen Botschaft an die Nation migeteilt, daß er 10 ichneu wie möglich eine Konseren von Bertretern zusammenbernsen werde, damit sie geneinschaftlich ducchgreisende Wassachmen erörtern rönnen, die eine entschehde Bessertung des ganzen von Grund auf neu aufzusauenden Verhält-nisses zwischen Kapital und Arbeit schaffen.

#### - Sammelmappe -

tur bemertensmerte Tages. und Beitereignitte.

- \* In ihrer Antwort auf das Ultimatum ber Entente erflärt ie beutiche Regierung eine Anderung ber Reichsverfassung
- \* In Köln haben Beratungen mit ben Ententeveriretern begonnen, um die tägliche Rudveförberung von 10 000 Ge-iangenen zu ermöglichen.
- \* Die gesamte Urbeiterschaft im Elsaß broht angesichis der geplanten Auswellung von deutschen Arbeitern durch die Franzoien mit dem Generalstreik.
- \* 218 letten Termin für Ablieferung von Frühgemufe gilt
- Die Die russische Regterung hat sich an die estnische Regterung mit Briedensvorschlägen aus Erundlage der Ansertennung der Unabhängigkeit Estlands gewandt.
- \* Die rufflichen Bolichewillen verhreiten die Rachricht, bag fie Kiem wieder guruckerobert und Tobolff genommen hatten.
- \* Auf den agyptischen Ministerpräsidenten ist in Kairo ein ombenanicklag verübt worden. Er ist unverletzt. Bomben

Berlin. An untersichteter Stelle will man wissen, das die Stetitner Arbeiterichaft sich auf einen neuen Generalsneit vordvereite. Es jollen Lobnstorberungen als Grund vor-geschäfts werben, in Wirklichkeit handele es sich um politisch-fommunist. sche Ziele.

fommuntilide Stele. Die fribere Bergogin Biftoria Luife von Braunschweig, die Tochter Katter Wilhelms, wurde von einem gelunden Knaben entbunden.
Kovenhagen. Lubendorfis Kriegserinnerungen find soeben in norwegischer und bänischer Sprache erschienen und gleich am ertsen Ersteinungstage vollfichtig außorkauft worben. Die Blätter widmen der Keuerscheinungstage vollfichtig außoerkauft worben. Die Blätter widmen der Keuerscheinung jeitenlange

morben. Die Blätter widmen der Neuerichennung jenennung. Würdigungen.
Luganto. General Caborna und fünf feiner Unterbefehlshaber wurden auf Grund der Unterluckung wegen des Aulammenhunges der italientlichen geere bei Karfreit in den Aulabeitand verletzt.

London: Canz Montenegro befindet sich in revolutionärem Aufliand gegen die Serben. Die zur Unterdückung des Auf-ikandes gelenden Erwischen Truppen muteten sich zurschalen. In Serdien ielbst sind kommunistische Ausstabe ausgebrochen.

#### Soziales Leben.

Der teure Vinteranzug. Aber die Berforgung der Bewölferung mit Extiliten wird von aufländiger Seite mitgeteillt: Im formmenden Winter werden genigend Textiliten, namentlich nach Auflöhung der Geeresbeltände, vorhanden sein, die Breise werden aber immer noch erhebtlich boch iehn. Ein Rieldszuschaft zur Sentlung der Textiliterie ist nicht geplant. Die Breise für Textilien, die bei der Rachricht von geößeren Lagern westlich des Andeins innten. lieigen allmädlich, da auch die aussländlichen Textilien nicht billig sind. Selbst wenn genügend Rohfosse im Winter eingeinder werden, ilt bei der Töbse der Broduttionskosten eine Berminderung der Breise kamm zu erwarten. Für die minderbemittelte Bewölferung ist sür dem tommenden Winter mit einer Kleibernot zu rechnen. Hür dies Kreise lollen Sosse werden der Verlägung gesellt werden. die unter 4000 Mart Einfommen versteuert, als nicht wie früher, in erster Linie Indunktierrbeitet, sondern Mittelnand, Handwert und Beamtenichaft.

kinde, Amdwert und Beamtenidaett.

Leister Teruit für Frühgemüse. Die Ernte in Krühgemüse kann weientlichen als beendet gelten. Die für Krühgemüse kann im veientlichen als beendet gelten. Die für Krühgemüse ellegeleiten Söchstreite sind daher in der Sauptläche geaentlandsloß geworden. Die formelle Aufhebung der Söchstreite für Erbien, Bohnen und Kohlradi wird in Kürze erlogen. Das Ende der Frühgemüsernte mirtt auch auf die Frühgemüseleiterungsverträge ein. Nach § 3 der Verträge hat der Erwerber das Krühgemüse infort nach der Viberntung abzugeden. Bet dieher wider Erwarten noch nicht erfüllten Verträgen mussen die Kindamer daher die Vahern das gegeben werden die liche von Frühgemüse angesehen werden die liche und Virbigemüse angesehen werden die lich wird das Frühgemüses einen selten Anhalt au schaften, setzt die Vichsettelt eine Gemüse und Dost den Sertibe und Sertihgemüse einen selten Anhalt au schaften, setzt die Vichsettelt eine Gemüse und Dost den September 1919 als allgemeinen Beitpunkt sest Werwerden und Strühgemüse einen keit und der Verwerdern zweeds Abnahme ausgeboten tein mutb.

### Unter cherner Kanst.

Roman von Emmy von Borgftede.

(Rachbrud verboten.) Rlar fah er ben Beg por fich, ben er bann geben murbe. Alles Zagen alles Erwägen war mit einenmal frumm geworden. Sein Entschluß war gesaßt, Ruhe war in ihm und eine plöhliche, muntervolle Stille. Go murbe es fein, wenn alle Bruden binter im abgebrocen, alle Kampfe überwunden maren

The theoriegen, gang unmittelbar, wie von einem judenden Bicht erleuchtet, batte er gewußt, was er zu tun habe, wenn Martha wieder gefund wurde. Ihr Leden zu opfenn, hatte er als Christ und Nart fein Medit, aber das Seine endlich im zweren, als eine schwere Bürde, als ein Nessgegichent, das ihm taufend Qualen gebracht, baran burfte ihn niemand binbern.

Mit fester Stimme gab er feine Befehle. Das ichien nicht mehr berselbe Mann, ber taum noch geistesabwesend gestanden meer verstein Aram, der taum noch geltragenderen gefanden hotte, untergehend in dem Walfen des Lebens. Es wurde unter seiner leitenden Hand alles in gewohnter Ordnung und Schnelligfeit vollbracht. Herbach selbst bemührte sich um die Kranse die is die Augen aufschug. Weider und wieder kehre er zurück gerade an das Lager dieser Frau. Eine Art trohiges Selbentum mar ploglich in feinem Bergen geboren worben. Dem Schickfal, bas ihn mit ehernen Tritten germalinte, wollte er den Fehdehandschuch hinwerfen, trog feiner Phymäenklein-heit und sprechen: Tue dein Außerstes, mich mußt du doch zu allerlest felbft beftimmen laffen! Derbach felbft bielt Martha im Arm und flogte ihr

Medigin und Mein ein. Alles ohne Qual und Gebensten bessen, was ke iden gern hatte. Über sich selbst binausgewachjen, kand der Nann auf der Schwelle des Lebens, doch geößer all ke, die schweck und bisslos vor ihm lag und ihm einst dem Find au' ben Raden gefett hatte in Abermut und Gelbst-berrlichtett. Rur wenn bie andern Kranten seiner bedurften, mich er pon ihrem Bett.

Einmal öffnete fie die Augen. Anscheinend wohler blidte fie ihn lange an und fagte bann leife:

"Balbemar, Du? hier fehen wir uns wieber?" "Ja, Martha, es hat wohl so sein follen. Aber Du barst Dich nicht aufregen und nicht fprechen."
Es klang ruhig und milbe. Der Arm bes Arztes hielt

ben binfälligen Rorper meiter aufrecht und ein ernftes, ichones Eächeln lag auf seinen Lippen.
Sin anderes Mal als sie ihn wieder erkannte, war er cs.

fragte: "Wiartha, wo find bie Rinder und wie fommft Du nach

,Ad), die Kinder," fie schaute ihn hilflos an. "Das Kleine ftarb balb nach ber Geburt, bas älteste vor einem Jahr am Scharlach. Und nun redeten sie fortwährend auf mich ein, ich müsse mir einen befriedigenden Lebenszweck suchen, bis ich nachgab. Frau Doktor Grüns Empsehlungen verschafften mir die

Stelle als Hausdame beim Gouverneur."
"Also so kamft Du hierher?" Das Lächeln war bitter ge-

"Atlo betting fitten und getreuen Freunde, Martha." "Bin ich fehr frant, Walbemar? Muß ich sterben?" Daran mußt Du nicht benten, Martha. Kas Menschen

vernögen, geschieht, um Dich wieder bezustellen.
"Du bift sehr gut. Waldbenar." bauchte die Krante leise und fant in ihre Berwiktlosseit zurück.
Es war eine wundervolle Nacht. Die sengende Glut bes

Tages batte eine vonivervonte Artagi. Der jengende omit des Tages batte fich in eine balfamiifche Kible aufgelöft und Autet burch die offenen Fenfter in die überbigten Jimmer bes beutlichen Sopietals. Groß in wunderbarer Alarbeit ftanden die füblichen Sterne am himmel.

Der Oberargt hatte fich von feinem Lager erhoben und schleppte fich am Urm feines Dieners an die Betten entlang. Er fuchte feinen Affiftenten. Geit Stunden mar Berbach nicht vom Lager Marthas gewichen, hatte feinem Borgefetten feinen Bericht erflattet, af und trant nicht. Be mehr bie hoffnung fant, bas Leben ber Frau zu erhalten, ie mehr fteigerten fich feine Auftrenannaen.

Unmenschliches war ihm schon einmal gelungen, warum follte es ihm nicht ein zweites Mal möglich sein, Sieger zu bleiben über Granfheit und Tab.

Da legte fich bie Band bes Alteren auf feine Schulter.

"Rollege, lieber Rollege, sehen Sie benn nicht, daß nichts mehr au machen ist? Warum kampfen Sie benn gerabe wie ein Berzweiselter um das verfallene Leben dieser einen?" Da fah Herbach ben Frager mit einem tiefen, ernsten Blick

an und fprach fchwer: "Sie war meine Frau," und plöglich löften fich alle Rätfel

im Defen des Mannes für den andern und er hatte ver-ftanden. Aber fanft drängte er ihn vom Lager zuruck und nahm feine Stelle ein. Der Berzichlag Marthas war bereits fast unbörbar, an

ein Expliciten ihres Lebens konnte nicht mehr zu benten sein, das sah der fundige Arzt wohl. Das Fieber hatte ihre kraft-volle Natur mit seinen Geiertrallen doppelt gepack und ihr das Pittl aus dem Übern gefogen. Vald würde der Friedhof unter den Palmen ein frisches Grab aufzuweisen haben.

Große Rachtschmetterlinge gaukelten lebenbigen Blumen gleich hinein in die Fenster, die nächtlichen Stimmen des Tropenmalbes ermachten.

Leife legte fich bie Sand bes Oberargtes auf Berbadys Schulter:

"Rollege - es ift gu Enbe."

Der Mann hatte fich langfam umgewendet, die brobenbe Walte auf feiner Stirn murbe tiefer, feine Lippen guetten mie ein Kranipf. Dann follug sein Körver von Schwäche über-mannt, che ihn der erschreckte Chef stügen und halten konnte, namm, ege ion ver erworeare Chef ftitgen und halten konnte, ichwer zu Boden. Rein Seufzer, kein Laut war feinem Munde entfloben. Die Freiheit kam zu ihm, als einem, dem die Flünel gebrochen waren, kam zu ihm im Gewande des Schreckens.

Chan aber flommte über ben Ralmen ein neues Morgene rot und burch all bie Macht fampfte fich ber Stern bes Gluds mit munberharem Beinnfel.

### Deutschlands Antwort auf das Ultimatum.

Deutschaft auf das Altimatum.

Cine Bertaflungsänderung nicht erforderlich.
Die deutsche Regierung hat nunmehr durch ihren Bertreter in Belaitles dem Ministerprässenten bei den und ihren Bertreter in Belaitles dem Ministerprässenten bei Note über die Berfassungsbestimmungen hinstatlich Deut chronier des Engliches eine Antwort überreichen lassen. Sie verweist darauf, das Deutschland gegenüber der Drosnote der Entente vom 2. September nicht mehr nder Anae sei, seinen bisherigen Standbunkt in der Krage eines etwagen freimissigen Unfalligen Unschließe Beutscherbeitens an Deutschland aufrechtuen halten. Dadurch werde iedoch eine Anderung des Wortslautes der beutschen Reichsversässing nicht erforderlich.
Die deutsige Regierung erklärt ausbrücklich, daß die Vorschrift des in Krage kommenden Artifelis 61, Albs, 2

Die deutich Regterung erflärt ansbrücklich, das die Boricheit des in Prage fommenden Artifels 61, Aff. 2 der Wericklung fo lange frafilos bielde, das itsbesondere eine Julasium fo lange nicht eine Deutich. Dierreiche gum die die in lange nicht erfolgen Ihne, als nicht der And bes Körferdundes gemäß Artifel 80 des Kriedensbertraas einer Alsänderung der Anatskechtlichen Verhältnisse Deutschliche Repartiere Anglussen. Im der Anatskechtlichen Verhältnisse Deutschlichen Verhältnisse der Anatskechtlichen Verhältnisse Deutschlichen Verhältnisse der Anatskechtlichen Verhältnisse der Anatskechtlichen Verhältnisse der Anatskechtlichen Verhältnisse der Anatskechtlichen fein die Geriebensperitag, auf den die alltierten und allöstierten Wächtlichen Eründelen, von der Intente bisher ja noch gar nicht ratifiziert ist und ausgeben sie in eingehoptie weitere Beiebung deutschen Gedieben für die angebrobte weitere Beiebung deutschen Gedieben Steine Stütze biete.

### Kundgebung des Kronpringen Rupprecht.

Aunogevung des Kronprinzen Rupprecht.

Aber der Dunastie steht das Land.

Der ebemasiga Kronprinz dom Banern hat an den banerischen Landtag eine neue Kundsedung gerichtet, in der er u. a. sast:

Daß ich selbst kraft der unbestreitsderen Tatlacke einer Socjädrigen allässichen und jegenskreiben Schädlass gemeinichaft zwischen Bauern und Wittelsdach die monarchische Staatsform sint zbensfähig halt, wird, ieder billig dentende Deutiche mit glauben und mit die Freiheit geden, es ossen auszuhprechen. Da ich aber in der Monarchie keinen Wertonentunt, sondern ein gestiges Krinziviche, steht sin mich über ieder Dynastie das Land. Darum verlange ich von mit wie von jedem deutlichen Fürsten, daß er sich vordehaltloß der staatslichen Krinzischen fürsten, daß er sich vordehaltloß der staatslichen Krinzischen fürsten, daß er sich vordehaltloß der staatslichen Krinzischen fürsten, daß er sich vordehaltloß der staatslichen Entwickung einer Seinnat sigt und ale Berliede weit von sich weilt, durch fremde Winstiede und unterstützt, sich in den inneren Gestaltungsvosele eine dabingesende össentich bekanntgewordene Berliederung abgegeden. Zum ausgerien Zeichen meiner Entsichenna fürsten, gerade weil ich mich mit meiner Benfickenna fügen der Keinnet kabe ich fremdes Galtrecht gesucht und gesunden, gerade weil ich mich mit meiner danschlich Seinnat ib eng verdunden führen Seinnat sie der Etunde für der Seinnet sie der Etunde in der Seinnet sieder Seinnet siede

### Gas- und sonstige Schmerzen.

(Berliner Brief.)

— vorausge'eht, daß nicht gerade "Gassverr'iunde" ist —
und dannt in die Vadewanne au ichütten. Man hat gegen
triber immerbin noch die eine Livetieskreichterung, daß
der Elbauf des benuteten Wassfers funtstoniert wie ionst.
Es beducte einen gewaltigen Rackficht in der Kullur, wenn die Körperpstege vernachlässigt werden muß
und das digides Bad au einer Erimerung geworden ist.
Reben dem woarmen Badewasser iehlt auch die richtlag,
gute, setthaltige und ichaumende Seie. Das beigt, sie ist
a sein neueler Seit wieder an haben, aber doch nur für
beienigen, welche sie bezadlen sonnen. Die andern millien
eben "spoaren" und vom allen Beischänkungen unseren Seit
sie die des Seitenverdraucks eine der qualendsten und der heren" und vom allen Beischänkungen unferer Beit
sie die des Seitenverdraucks eine der qualendsten und der haben seiten ungläcklich, so rüdskandig oder so vorsichtig ist, ihre Wässich im dause weichen au lassen. Wir der Butter. Kein Wensch, duchstählich fein einziger Wenlich
am mit der ihm behördlich ausgewielenen Seise ans,
Leder beschäfte sule, das den man etwa der Waslöftrau
einige Siede under ehrer als die chmutssiehe Susom als sein Gelder ausleh, das sie "nichts wert" sei. Sie enthielt
eben alles andere ehrer als die chmutssiehe Russmungen,
im Schleichande die teuere Seise auf aus der dere ober aus Knochen, etwas verdordenen Kett oder bergleichen selbs Seit zu Waslämitsten blied nichts anderes übrig, als auch
mit der Leidwäche zu spean. Das sieln gans beinders ben Deren ichwer, das sie gewohnt woren, diglich einen
den Speanschaften ist gewohnt woren, diglich einen Not an Waldmitteln blieb nichts anderes übrig, als auch mit der Leibmälde zu iparen. Das fiel gang beinders den Gerren ichwer, die gewohnt woren, föglich einen reinen Kragen um den Hals zu legen, ein Wedivinis, das sich an beihen Tagen oder bei ionitigen auherordentlichen Gelegenheiten auch auf zwei Kragen im Ag lieigerte. Bett aber, wo das Walchen und Alätten eines Kragens beinache eine Nart foliet (beutliche Baluta), bat dieser Vurus von leibt aufgehört. Genob ergeht es mit den gesfärkten Hemden, die zu Haule nicht gewalchen werden ihmen. ull'o Rote überall und bis in die tiefsten Tiefen des Balcheichrankes hinein.

#### Gerichtshalle.

### Von Nab und Fern.

Wilhelm II. Umzug nach Doorn. Die Eigentumsstüde bes früheren Deutschen Kailers, welche iets mit der Bahn nach Schloß Doorn, dem neuen Bestitum des Kailers, befördert werden, find mit 30 Willionen Gulben versichert worden. Der Kailer wird voraussichtlich am 1. Januar nach Schloß Doorn übersiebeln.

1. Jamuar nach Schloß Doorn übersiebein.

Spielklubleiter hinter Schloß und Riegel. Gegen die Spielklubleiter hinter Schloß und Riegel. Gegen die Spielklublichaber und Spieler in Berlin wird jeht energilicher vorgegangen. In der Donnerstagnnacht wurden sich Albeit der Abreit von der Abreit von der Abreit der Abreit der in der Abreit der der nicht darauf, die Klaubingder und Geräte zu beschlächen, sie Klaubingdere und Geräte zu beschlächen, sohern die Klaubingdere und Geräte zu beschlächen gleich in Hauf gefest. Auch die Spieler werden tillistig nicht mehr in glimpslich wegfommen; es wird erwogen, sie sohot die Gutubalt zu nehmen.

Aus 500 000 Wart Juster und Katao beschlagnahmt. Durch einen Zufal ist die Groß-Lichterselber

Reiminalpolisei einer riesigen Lebensmittelschiebung auf bie Spur gecommen. Auf dem Bahnhof Großellichteriebe innen auf "Sagebeurg amei Baggand an, die an einen in Großellichteriebe wohnenden herrn abressellichteriebe wohnenden herrn abressellichteriebe wohnenden herrn abressellichteriebe wohnenden herrn abressellichten der Freihalter 1800 und 200 Zentner Schrauben und Nägel bestariert. Beim Unsäsaden der Gitteren des Kech, daß einer der Säde, in denen sich Schrauben bestlichten ist, Anstat der Kienteile san schrauben bestlichten, die Ander aum Borlächen. Die Bahnbeamten rahmen den Empfänger der Macen sell und benachtschiesten bestlichten ist gestlichten der Siehen ertwein. The Weistlichten siehen si

nteiningsmate einweit. Der Nenin, fonnte bisher nicht eingit werden.
Er heinafet seine Schwiegermutter. In Höchft ein den Anfactet seine Schwiegermutter. In Höchft a. M. schreitet in den nächsten Agen ein selfsames Baar aum Traualatra. Ein dreitsjähriger Mittwe heiratet seine — eigene Schwiegermutter, die 55 Jahre sählt. Welche verwandlichaftlichen Aurdinftäten durch diese Verführung übrigens entlieben, mag sich jeder Lefer selbst außechnen. Sine Ururgroßmutter. Der seltene Fall, daß in einer Familie beir Altime Vela Janhen au Sanderfühleriege im Amite Iven zugetragen. Der im 94, Vedenssähre stehenden Greistn ist sehe Ausgeren vorden, wodurch sie auf Lurgroßmutter wurde.
Moch an einem Tourstsen. Im Melsergrund im Kielengehiege wurde der Provinstamtsinspetoriellvertreter Aux Wicher aus Schweiding ermöbet und beraubt aufgelunden. Er war durch drei Kentster aus einen Krimten der Merchant wir hinten getötet morden.

geinden. Er war durch drei Revolverschüsse und dargesiunden. Er war durch drei Revolverschüsse von hinten getötet worden.

Estässische Kaligruben ersossen. Ind die Kalistäckie im elässische Aaligediet großenteils eriossen, viele Wotore und etettricke Aulgediet großenteils eriossen, viele Wotore und etettricke Aulgen verroliet oder sonst irgendwie beschädigt, alle Geschädisaufräge abgesehnt oder die Beschädigt, alle Geschädisaufräge abgesehnt oder die Beschädigt, aus Ende ginge, wären allein 14 Tage nötig, um das angelammelte Wässer personalen und ver en Euskland bost aus einem kiele kannen der schädigen die Vollegen der die Vollegen der Vollegen d

geschätt mird.

#### Leben und Wissen.

### Der Raddampfer.

Sumoreste von G. Sacht.

(Nachbrud verboten.)

And Hard verboten.)
Im Haine bes Baumeisters Sigurd felerte man heute in Neiten Kreise den Geburtstag des jüngsten Sproffes, des elfjährigen Felix.
Das ichöuste Geschent mar soeben in einer Kisse gebrach worden: Ein lethöaftiger Dampier mit Spiritus-beiaung. Ein richtiger Raddampfer!
Aber wo bleibt die liebe Geserin dieses herrlichen Gelchenkes, die gute Tante Wimma?
Sie wird sich noch erscheinen, Sosse, beruhigte Sigurd keine Fran. "Wir kennen doch Tante Wimna!
Die kond inner, wenn es Kucken gibt."
Der Kaddampfer trug den stolken Namen "Cito".
Das ist ja ein sompletter Dampser! Junge, mit dem fannst du ja nach Afrika sabren, saget der Bapa bewundernd. vendernd.
"Bapa, er muß einmal ichwimmen."
"Aber, wo denn?"
"Auf dem Leich."

"Der ift vollständig augefroren."
"Ich, wie ichade! Aber man fann ja ein Loch in das Gis ichlagen."

"Ra, das fehlte noch! Neht hinaus aus dem warmen Bimmer und ein Loch in den Teich hauen? Heinrich! Solch' ein Unfinn."

ich' ein Unfinn.
"Papa, er form ja auch im Simmer schröimmen."
"Bos? All der Erde?"
"Nein, in dem großen Waschäußt."
"M Baldigfaß! Sa, hal Lumge, das ist ja zu Kein."
"Dam in der großen Badewanne..."
"Nie der Badewanne!"
"Was diese Kinder aber auch für Ideen haben."
Unter großen Hohlow der auch für Ideen haben."
Unter großen Hohlow der Gefallepat; sielstige Hände
werd in die Sinde gefälepat; sielstige Hände
repeien in Einern das Masker berbet.

"Run muk ich euch wohl wirklich den Gesallen tun" logte Kapa Sigurd, die Anweisung genau studierend. Dann füllte er den Kessel mit Wasser, gündete die Spiritus-lanpe am, alles genau nach Vorschrist, und unter großem Kubel wurde der Danupser vom Stapel gelassen bezw. in die Wanne gesett. Voller Spannung umftand die gange Getellschaft die Wanne.

Aubel wurde der Dampfer vom Stapel gelassen bezw, in die Wanne ge'ekt. Woller Sonnung umstamd die gange Gesellichaft die Kanne.
Sill und undeweglich lag der Dampfer mit der Jut.
Leise brodelte es im Kessel, und undeinilich kaderte izse Swiedlungen in der Feberung. Genau der Instruktion aenäß, machte num Kerr Sigurd nach Wosauben des Minuten einige Griffe an den Abhreu und Schauben des Dampfers, und liebe da, nach senneren sinis Witmeten sing bei Waschine des Dampfers, und liebe da, nach senneren sinis Witmeten sing der Edward der der Andelen der Vollen der Vollen und der Vollen der der Vollen der V

Nun machte sich Bolln, der Spitz, an die Berfolgung. Der sam aber schön an. Wit sautem Besten lief er dem Dampstahn nach, sich aber entsetz aurüch, wenn der wahn-sinnig gewordene Dampstahn auf ihn losslubr. "Donnerwetter! Was macht man mit dem Fabr-seurg?" rief Sigurd. "Silne! Nehmen Sie die Feuer-kange und schlagen Sie das Ding entsweit", meinte Fran Sigurd.

"Rein, bitte, nicht faput machen!" jammerten bie Rinder, die fich in eine Ede geffüchtet hatten. "So saife boch ben Dampfer an, setze ihn in die Ranne."

"Jich werde mich huten! Siehst du nicht, er glubt

icon. 
In diesem Augenblick öffnete sich die Türe, und Tante Minna betrat das Immer in Begleitung ihres Mopies, ohne ben sie feinen Weg machte. Tett rafte thr der Dampfer direct entgegen.
"Halt! Datil — Weg dal Tante Minnal Er kommt, et kommt!"
"Rette dich! riesen alle durcheinander.
Die gute Dame stand wie versteineder. Die gute Dame stand wie versteineder. Die gute Dame stand wie versteinede da. Ste glaubte nicht anders, als daß die gange Familie plögtich verrückt geworden sei.
Da erthönte eine starfe Dekonation, ein mark-

gemotiven ein. Da ertönie eine fiarfe Detonation, ein mark-erichtiternber Schrei durchkallte das Zimmer, der Dampfer war explodiert; dicht vor Cante Winna hauchte er sein furzes Leben aus.

#### Goldene Morte.

Die Hauptsache ist, daß man eine Seele habe, die das Wahre liebt und die es aufnimmt, wo sie es findet. Goethe.

Nicht ift so hablich zu ergründen, Es wird ein paar Berehrer finden. Lichiwer.

Sarm, ber nicht fpricht, erftidt bas volle Berg und mast es brechen.

Bom Dienstag, ben 16. September b. 38. ab finden tiglich bis votteres Kamperle fatt und pumer in admittags von 4-6 Uhr auf Terafie des Kurbaufel und von 8-10 Uhr abends im Sprifefaal. Landed, den 13. September 1919, Die fäddliche Badebertwaltung. Dr. Zeglinsty.

Befanntmachung.

Mittwoch, den 17. 9. 19 findet von S. Alfer vormittags ab Berlaut der in der flädblichen Gartmerei disher gernteten Weintrauben flatt. Das Plund folgt 2.— Mt. An den einzelnen Kaufer wird höchstens 1 Pl. abgegeben. Im gangen fommen etwa 60–60 Plund zum Berlaut. In eina 2 Wochen werden die bis dohin gereisten Trauben versauft. Landed, den 12. Eeptember 1919.

Der Magistrat. Dr. Jegliusky.

Bekanntmachung.
Die hier wohndaften Angehörigen von Kriegsgefangenen werden ersuch, mus sodalb fie Rachticht von der Zeit des Gnütreffens der Kriegsgangenen in Lande erholten, Mittelaung zu machen. Anmeldung Rathaus Zimmer 8.

ganded, den 6. September 1919.
Der Magistrat. Dr. Jogilnsky.

#### Befanntmachung.

Wekanistinachjung.
Wir weisen darauf hin, doss die Verforgung mit kohle in diesem Minter nicht ausseichend sein wirt. Darum fordern wir die Inhober von Aefeholgstelen auf, sich ausbeichend mit Leisdolg zu verforgen, damit ke auf diesen den Kreine und heibeden nützeleholg zu verforgen, damit nur an den Einfammein aum Hontag, Mitmod und Sonnachen jeder Woch auf die Auftrag der Auftrag der Verforgen der Verf

### Berlegung ber Dienftftunden im Buro- und Raffendienft.

Bom Montag, ben 15. b. Mis, ad wirb für ben Bare und Kaffen-bienft die durchgehneb Dienstytt eingeführt. Es werden die Dienststunden von vermittiged 8 Ufte ibs nachmittags 3 Ufte und für von Erteby mit dem Publikum die 12 Ufte mittags eftgefest. Landed, den 11. September 1919. Der Magistrat. Dr. Jeglinsky.

### Bekanntmachung.

Landed, ben 10. September 1919.

Die ftabtifche Babeverwaltung. Dr. Jeglinsky.

### \blacktriangleright Senfen und Sicheln 芸

jebes Stud unter Garantie,

Dengelzeuge, Bepfteine, Bepbotten. Feld= und Gartengerate.

Drahtgeflecht, Drahtkörbe.

Ton=, Bement= und Bafferleitungeröhren, Brima Dachpappen, Teer, Rlebemaffe. Carbolineum.

Beck-Apparate. Ginkochgläser

# Arthur Sindermann.

Gifenhandlung,

Ring und neues Georgenbab.

# Logierhaus oder Hotel

mit vollständiger Ginrichtung und Garten wird fofort zu faufen gefucht.

Bestimmte Angebote mit Preisangabe bis fpatestens 1. Oftober b. Js. unt. M. Z. an bas Lanbeder Stabtblatt erbeten.

## Möbeltransporte

mittelft Batentmöbelwagens neuester Bauart unter fachmännischer Leitung

Un= und Abfuhr von Bagenladungen, Stud- u. Gilguternvon u. nach ber Bahn

# Oswald Beier

am Bahnhof. Fernfprecher 65. 

Tireft an Brivate: The Control of th

Dianos in großer Austwahl gute fabritate, jebe gerieftige, Eleferung frei Daus durch

ufc alter Inftrumente.

Klavierstimmungen.

Eigene Reparatur-Werkstatt. Langiahriger erfahrener Fachmann.

# langer,

Piano-Magazin

Glatz, Friedrichitr. 22 a 2 Min. vom

Während des Arieges Technifer und Stimmer ber Firma W. Olbrich & Co.

# Billige Eier!!!

wie aus bem Bühnernest haben Gie ftets, wenn Sie

"Garantol"

Beftes Eierfonservierungsmittel der Welt jum einlegen berfelben verwenden.

Badung A für 120 Stud ausreichenb 25 Bfg. Padung B für 300 Stud ausreichend 40 Bfg.

# Ring - Drogerie

**Eugen Preiss** Landeck, Ring 39.

Tel. 51.

### **XXXXXXXXXXXXXXXXXX** Großes Lager in

Schulbüchern, Jugendschriften, Unterhaltungslektüre,

Mufitalien für Atavier Biotine, Sail Schreibwaren, Büroartikel, Saiten,

Papiersorten,

Künstler-u. Ansichtskarten, Formularen. Leihbibliothek. Antiquariat. Lesezirkel. Emilie Raupach

Bad "Förfterhaus". Hohenzollernftr. 111. 

# Zäglich

## Berliner Abendpost

als große moberne Beitung. Gie bient als Ergängung ber Lokalpreise und wird von Bertin mit den Nachtzügen versandt, so daß ihre Nachrichten auf schnelktem Wege beim Leser eint treffen. — Wertvoll jür jede Familie sind ihre

# 5 Beilagen

Beitbilber, Luftiges Blatt, Dentiches Beim, Rinderheim und Gerichtsfaal mit reichhaltigem Bilbermaterial und vielfeitigem Lefestoff. Beftel-Beftel: lungen bei bem Brieftrager ober ber nachften Boftauftalt für nur 1.25 Dt. monatlich. Brobenummern vom Berlag der Berliner Abendpoft Berlin GB68.

Far die Rebaltion nach bem Preggefes verantwortlich M. Urner in Lanbed, Drud und Berlag von M. Urner in Sant

### Rath. Befellenverein. Donnerstag, 18. Gept. Gefangflunde.

Suche für fofort eine Wäicheausbesserin. Hotel Deutsches Haus

Heider's Brancrei Schreckendorf-Seltenberg. Sonntag, den 21. und Montag, den 22. September

Kirmesfeier Mufik fellt das Reichsw.-Rg. 12

Inf.-Rgt. 51 Breslan.
Es tadet freundlichst ein
Ww. Ottille Heider,

### 10–15 Arbeiter

Alr beiter oder Strau itellt noch bei hohen Lohn ein sur Wirtschaftsschlerung. Offert. unt. N 25 an die Geschäfts-

Bajaltichotterwert Niederthalheim.

# Wohnung

4-5 Zimmer zum Januar Laden mit Bohnung ober April 1920 gesucht. Off. unt. B. 50 an b. Geschäftstelle bs. Bl. erbeten.

## Basaltfeingrus

zum mauern, puben, betonierer gibt wieder ab

Bajaltichotterwerk Miederthalbeim.

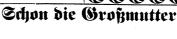
auerbriefe und -Karten in grösster Auswahl fritigt in kürester Zeit Fransers Buchdruckerei.

### \*\*\* Aleine Anzeigen

wenn jur Beröffentlichung das alteste Lodalblatt das Landecker Stadt-blatt regelmäßig benutt mitd. Infolge seiner weiten Berbreitung sichert allen solchen Auzeigen besten Erfolg das

Landecker Stadtblatt".

**&&&&&** 





erfannte bie Borguge von Dr. Gentucr's Delwachslederpun

Nigrin Tieffchwarzer Glang. Nicht abfarbenb.

MUeiniger herfteller: Carl Geniner, Goppingen (Buritog.)

### Brifch gebrannten Kaffee

rein und wohlschmedenb,

Russisch. Tee. Cacao und ausl. Marmelade empfiehlt

Fridol. Driesnitz, Rolonialwaren Sandlung Ring 5. Telefon 109.

Freiw. Fenerwehr. Mittwoch, 17. Septemb. abende 71/2 Uhr Uebung b. Sprikenhause hierauf Derfammlung.

### Gefucht für auspruchelofen alten Berrn

älteres Mädden

ftelle bes Stadtblatt.

# Dienstmädchen

Stadt oder Bad Landeck sur Aushilfe ev. in Dauer-

Suche gum 1. November

3. B. Militar-Rurhans.

### 3000 Mt.

anr 1. Stelle auf landwirtsch. Brundftuct balb gu leih gefucht. Offert. unt. P 10 an Die Gefchaftsftelle b. BI.

# Zwei Liegestühle

Marienbad, Baltonzimmer.

Achtung! Achtung! Die Biehungen ber befannten grossen

# Roten-Kreuz-Lotterien

mit ben enormen Bewinnchancen

finben am , 25., 26. und 27. September 1919

wieber ftatt. Bewinn- Mk. 560 000

Niellte Angeigen bie des tagtiche geben Driginal - Einzellose versender fetreffen, wie Raufs und Bertaul, in jeder Angahd zum Presse und Angebote und expletalitäte und Angebote und expletalitäte und Angebote und expletalitäte group Angebote und expletalitäte group Angebote und Altefte und Angebote und Altefte und Angebote und Biehung Beitalitäte und Biehung Biehung Biehung Biehung Biehung Biehung Biehung Biehung unaufgeforbert nach Biehung überfanbt)

Der Generalvertrieb Karl Meier Hamburg-Eilbeck

### Inferate

haben im "Stadtblatt" - beften Erfolg!

### **Gute Stellen**

für hier u. auswärts, weist nach

Anna Sterz, rbom. Stellenvermittlerin, Landeck, Glatzerstr. 53.

(Diesu Beilage.)